

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

23 (23.1.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Zweites Blatt.

Montag, den 23. Januar

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 4067. IV. Invalidenversicherung der unständigen Arbeiter betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks:

Das Verzeichnis der unständigen Arbeiter ist alsbald anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

F. Föhrenbach.

Krepper.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.S. 32 ist zur Firma: Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe eingetragen: Nr. 13. Rudolf Ehrlich, Ingenieur, Berndorf, ist als stellvertretendes Vorstandsmitglied bestellt mit der Befugnis, die Gesellschaft mit einem Vorstandsmitglied oder einem Prokuristen zu vertreten. Das stellvertretende Vorstandsmitglied Oberstleutnant Adolf Simon, Karlsruhe, ist aus dem Vorstand ausgeschieden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 31 Abs. 2 H.G.B. soll das Erlöschen der Firma: Xylographische Anstalt W. Mofse in Karlsruhe und der dem Heinrich Moos erteilten Procura von Amtswegen in das Handelsregister eingetragen werden, da die Anmeldung von dem hierzu Verpflichteten nicht herbeigeführt werden konnte. Der eingetragene Inhaber dieser Firma bzw. sein Rechtsnachfolger wird deshalb gemäß § 141 H.G.B. hiervon mit der Aufforderung in Kenntnis gesetzt, einen etwaigen Widerspruch gegen die Eintragung des Erlöschens der Firma und der Procura binnen einer Frist von drei Monaten schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers geltend zu machen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Großh. Amtsgericht III.

Konkursverfahren.

Nr. 543. Ueber das Vermögen des Spezereihändlers Johann Ganzenmüller in Karlsruhe, Uhlandstraße 20, wurde am 20. Januar 1905, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Kaufmann Franz Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. Februar 1905 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag, den 21. Februar 1905, vormittags 11³/₄ Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Samstag, den 4. März 1905, vormittags 11¹/₂ Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Februar 1905 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 782. III. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurermeisters Wilhelm Knobloch in Karlsruhe wurde als durch rechtskräftig bestätigten Zwangsvergleich beendet, nach Vornahme der Verteilung gemäß dem Zwangsvergleich und Abhaltung des Schlußtermins durch Gerichtsbeschluss vom 18. d. M. aufgehoben.

Karlsruhe, den 21. Januar 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

Die Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung für die Allgemeine Ortskrankenkasse und die Ortskrankenkasse der Dienstboten für das IV. Quartal 1904 sind bei der Kasse (Rathaus, Zimmer 82), von den in Mühlburg wohnenden Arbeitgebern bei Herrn Erheber Golling, Hardtstraße 3,

vom 23. bis einschl. 30. Januar d. Js.

einzuzahlen.

Nach dieser Zeit werden die nicht eingezahlten Beiträge gemäß § 31 der Statuten durch den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfennig erhoben.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Vorzeigung der fälligen Quittungen in der Wohnung der Arbeitgeber und Dienstherrschaften nur einmal stattfindet.

Karlsruhe, den 20. Januar 1905.

Verwaltungs-Direktion.

Sigmund.

Hardtstiftung. Dankagung.

Nach unserer letzten Veröffentlichung sind uns noch weitere Weihnachtsgeschenke zugekommen: drch. Frn. Oberlehrer Jäger v. Frn. Brauereibes. Prinz 10 M., Frn. Brauereibes. Höpner 20 M., Frn. L. Wg. 10 M., Frn. Wilh. Bauer, Hutfabrikant 12 Filzhüte, v. Sr. Erz. Frn. Oberstleutnant v. Offenhardt-Berckholz 30 M., Frn. Emil L. Gerber 20 M.; drch. Frn. Sekretär Koch v. Frn. Buchhändler

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

2.2. Für die Herstellung von Vorfenstern (etwa 63 qm) am Verwaltungsgebäude der Hauptwerkstätte hier, soll die Glaserarbeit im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden. Die Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschriebe, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem diesseitigen Geschäftszimmer Nr. 11, Bahnhofstraße Nr. 9, 1. Stock, während der üblichen Geschäftsstunden bis Donnerstag, den 26. d. Mts., abends 6 Uhr, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift **Angebot auf Vorfenster** bis spätestens **Samstag, den 28. d. Mts., vormittags 10 Uhr**, bei mir einzureichen.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Karlsruhe, den 19. Januar 1905.

Großh. Bahnbauinspektor.

Herrschaftswohnung.

Bel-Etage, 5 große, elegant ausgestattete Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 10 III. *21.

Rundt 6 Geschichtenbücher; drch. Hrn. Stadtpfarrer Mühlhauer v. Hrn. Dr. A. 3 M.; drch. Hrn. Oberlehrer Maurer v. Hrn. Kch.-Rt. Wlfb. 2 M.; drch. Hrn. Müller & Gräff v. R. v. M. 10 M.; Hrn. Dreher Weber 2 Stopfugeln, 2 Beuteln, 1 Schirm, 1 Spiel, 1 Nähtissen, 2 Pfeifen, Hrn. Kaufmann Keller 1 gewebte Jade, 2 Kappen, 3 B. wollene Socken; drch. Hrn. Maurermeister Pfeiffer in Mühlburg v. Hrn. Dekan Ebert 5 M.; drch. Hrn. Buchdrucker Reiff v. Ung. dch. Hrn. Med.-Rat Dr. Vabr 5 M., L. M. 5 M.; drch. Hrn. Gärtner Schmid v. Hrn. H. 3 M.; drch. Hrn. Kaufm. Steib v. J. M. gesammelt 3 M.; drch. Hrn. Stern v. Fr. Weber 3 M., Fr. Seib 1 M., Fr. Ruppert 5 M., Hrn. Venzinger 5 M.; drch. Hrn. Seiler B. Stolz v. Jägerisch Löwenrachen M. 13.90, Gesellsch. Runder Tisch im Prinz Karl M. 17.50, Gesellsch. Kaiserhof M. 11.50, Kegelfesellsch. i. Moninger 3 M.; drch. Hrn. Streißgut v. Ung. 6 Nadelbüchsen; bei Hausvater Mayer eingeg.: v. L. Pf. 15 M., Hrn. Frey 10 M., Hrn. B. 2 M., Hrn. F. 1 M., Hrn. L. 50 M., Hrn. R. 3 M., Fr. Schenkel 2 M., Hrn. Kaufm. R. Baumann 5 M., Fr. Hauptl. Fischer Bwe. 3 M., Hrn. Weinbändler Dengler 10 Fl. Rotwein, 1 Kistchen Badwerk, Hrn. Weiß in Mühlburg 6 Fleischnadel, Ung. 2 Bettjaden, 1 Schürze, 12 Taschentücher, 1 Nachthaube, 1 Br. Pantoffeln, Hrn. Kaufm. Holzwarth 1 Kiste Zucker, Hrn. Ruf 50 M., Ung. 1 M., Fr. Fr. Reinhardt 35 gefüllte Säcken und Schächtelchen, 1 gehäkeltes Halstuch, 1 Br. Stauder, Hrn. Samenbändler Stoll 1 Kalender, 5 Pfd. Erbsen, 5 Pfd. Linfen, 3 Pfd. Haterflocken, 3 Pfd. Reis, Hrn. Lehenbecker 3 M., Ung. (drch. Hrn. Kaufm. Ulrich in Teufelneureuth) 8 Pfd. Baumwolle, Hrn. Kaufm. Kiffel 3/2 Pfd. Thee, 1 Pfd. Kakao.

Den freundlichen Gebern sagen wir für alle diese Gaben herzlichen Dank und wünschen und ersehen dafür Gottes reiche Vergeltung.

Der Verwaltungsrat.

Jahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Herrenstrasse 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet (Nussbaum), 1 Chiffonniere, 2 halbfranzöf. Bettstellen mit Kösten, Matrasen und Polstern, 6 Bettstellen mit Kösten, Matrasen und Polstern, 2 Ra. tische, 1 Waschkommode, 2 Wischtische, 1 Chaise-longue, 1 Salontisch, 2 Ovaltische, 4 Rohrstühle, 2 Stageres, 1 Arbeitstischchen, 1 Regulateur (hell), 1 Ovalspiegel, 1 Standuhr, 1 Hängelampe, 2 Sehlampen, 1 Kopierpresse, weiße Vorhänge, Galerien, 1 Porzellanervice m. Aufsatz für 6 Personen, Eßbesteck (vernickelte), 2 Kupfe-Kasserollen, 1 großer Zimmerläufer, v. richied. Porzellan und Gäser, 1 Partie Herrenkleider, 1 große Partie verschied. Pirsch- und Rehgeweide und sonst noch Vieles, wozu Liebhaber höf. einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,
Herrenstrasse 16. — Telephon 1916.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 24. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Sternstrasse 23 gegen bare Zahlung im Vollrechungswege öffentlich versteigern: 1 Klavier, 1 Salontisch, 2 Decimalkwagen (1 große und 1 kleine), 3 Spiegel, 2 komplette Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Diwan, 10 Bilder, 2 Chiffonniere, 1 Vertiko mit Spiegel-aufsatz, 1 Plüsch-Diwan, 2 Kanapees, 1 Waschkommode 1 großen Spiegel mit Goldrahmen, 1 Warenglasschrank und 1 Eiszehälter.

Karlsruhe, 22. Januar 1905.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Jagd- u. Fischereiverpachtung zu Neuburg a. Rh. (Pfalz).

Samstag, den 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindefaust wird die diesige Feld- und Waldjagd, sowie die Entenjagd am Rheine auf einen weiteren 6-jährigen Bestand öffentlich verpachtet. Nach dieser Versteigerung findet die Verpachtung der Fischerei im „Wellenalthrain“, Gemarkung Neuburgweiler statt.

NB. Der Jagdbezirk liegt ca. 1/4 Stunden vom Karlsruher Rheinhafen entfernt.

Neuburg a. Rh., den 22. Januar 1905.

Der Bürgermeister.

2.1. Ertel.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstrasse 15, eine Treppe hoch, nächst der Kaiserstrasse, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Amalienstrasse 27, freier Platz, kein Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Bad, 2 Kellern, 2 Mansarden, Trockenständer, Waschküche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April zu vermieten.

— Durlacher Allee 19, 2. Stock, ist eine schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

— Pirschstrasse 99 ist im 2. Stock eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern und großem Fremdenzimmer für sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Karlstrasse 12, Ecke Akademiestrasse, vis-à-vis dem Palais Prinz Max, ist der 2. Stock mit 5 auf die Straße gehenden Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

6.1. Kreuzstrasse 26 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Lenzstrasse 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Bad und sonstigem Zughör auf 1. Mai oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Marienstrasse 83 ist eine schöne Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Februar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Melanchthonstrasse 4 (Durlacher Allee) sind zwei elegante Wohnungen, 3. und 4. Stock, mit je 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

6.1. Rintheimerstrasse 30 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern Küche, Mansarde, Keller, sowie Speicher- und Gartenanteil per 1. April ds. J. event. früher zu vermieten. Ebenfalls ist die Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Kronenstrasse 36 im Bureau.

— Scheffelstrasse 55 sind im 2. Stock des Seitenbaues eine 2-Zimmerwohnung u. eine Werkstätte, sowie Uhlandstrasse 25 eine 3-Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstrasse 55 im 2. Stock.

Karl-Wilhelmstrasse 12

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. billig zu vermieten. Alles Nähere bei Ab. Weber, Malermeister, Rudolfstrasse 19, 2. Stock. 5.2.

Douglasstrasse 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zughör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kriegstrasse 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zwei 5 Zimmerwohnungen,

nebeneinander, 2 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstrasse 21 beim Eigentümer.

Stefanienstrasse 54

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zughör und großem Garten zu vermieten. Näheres Ettlingerstrasse 5a im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Schillerstrasse 30 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstrasse 30 im 1. Stock oder Scheffelstrasse 53, parterre.

Mansarden-Wohnungen.

— Zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern mit Zughör, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 59, Laden.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstrasse 1, parterre.

Körnerstrasse 23

sind im 2. Stock zwei Wohnungen von 3 und 2 Zimmern mit Küche, Keller und je einer Mansarde auf kommenden 1. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst oder Amalienstrasse 79 auf dem Bureau.

Hochparterrewohnung in der Pirschstrasse

(nahe der Kaiserstrasse), 2 große und 2 kleine Zimmer nebst Zubehör per 1. April an ruhige, kinderlose Partei zu vermieten. Zu erfragen Amalienstrasse 82 II.

Laden, ca. 100 qm,

an Agenturgehäfte, welche auch Waren lagern könnten, per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Waldhornstrasse 21.

Südstadt — Eckladen,

in welchem seit Jahren ein gangbares Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, ist auf 1. April oder auch früher zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte zu vermieten.

6.1. Waldstrasse 31 ist eine große, helle Werkstätte sofort oder später zu vermieten; es kann auch Wohnung von einem großen und kleinen Zimmer, Mansarde, dazu gegeben werden. Näheres im 3. St.

Wohnungs-Gesuch.

5.1. Sonnige 5-Zimmerwohnung gesucht von einzelner Dame auf sofort, 1. März oder 1. April. Parterre ausgeschlossen. Anerbieten mit genauen Angaben — nur Mittel- oder Weststadt — unter Nr. 738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

per sofort oder auf 15. Februar im 1. oder 2. Stock von 3—5 Zimmern mit Zubehör zwischen der Kronen- und Waldstrasse gesucht. Offerten unter Nr. 734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstrasse 64, 3. Stock.

— Herren und Damen finden

möblierte Zimmer

in größter Auswahl von 6—50 Mark (mit Pension von 40—120 Mark) in jeder Stadtlage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstrasse 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Zu vermieten

ein elegant möbliertes Zimmer sowie ein elegant möblierter Salon mit Schlafzimmer, am liebsten an ältere, ruhige Herren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.1.

Kaiserstraße 71

im 3. Stock rechts ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavierbenützung auf 1. Februar oder später zu vermieten. *

Eine freundliche Schlafstelle

ist auf sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden. *2.1.

12000—15000 Mark

auf gute II. Hypothek sind auszuliehen. Gesl. Offerten unter Nr. 741 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Privat-Kapital

gesucht auf prima Anlagen, beste II. Hypotheken bei 5% Zins. Offerten unter Nr. 672 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Dienst-Anträge.

Gesucht auf 1. März ein besseres Mädchen, in Hausarbeit erfahren, gewandt im Nähen und Schneidern. Näheres Richard Wagnerstr. 13. *3.3.

*2.2. Tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Febr. bei sehr hohem Lohn gesucht. Näheres Birkel 33 im 2. Stock.

Auf 1. Februar wird ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, das sich willig den Hausarbeiten unterzieht, zu kleinerer Familie per sofort event. 1. Februar gesucht: Kronenstraße 32 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Lust hat, die feine Küche zu erlernen, findet auf 1. spätestens 15. Februar gut bezahlte Stelle. Näheres durch Frau Dr. Hettinger, Nordrach, Badischer Schwarzwald.

Wegen Erkrankung der

Köchin

wird als Aushilfe ein reinliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann. Zu erfragen Jahnstraße 9 im 1. Stock.

Eine tüchtige Schneiderin

wird aufs Land in ein Geschäft gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten an Fr. Ida Steger I. in Roth, Amt Wiesloch, erbeten. *

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Zimmermädchen, das gut bügeln und auch etwas nähen kann, gesucht. Näheres Veiertheimer Allee 7.

Ordentliches Dienstmädchen

sucht Prof. Bastine, „Evangelisches Vereinshaus“, Blücherstraße 20, 3. Stock. *3.2.

Ein Kindermädchen

zu einem kleinen Kinde gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Erkrankung des Mädchens wird von einer kleinen Familie auf sogleich gegen 20 M. Monatslohn und vollständige Kost ein tüchtiges Mädchen gesucht, das tagsüber die Arbeiten verrichtet und Gelegenheit hat, außer Hause wohnen zu können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen

für größere Kinder gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Spülmädchen

bei guter Bezahlung per sofort gesucht.

Gasthaus zur gold. Krone,

Amalienstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig versteht, findet per sofort oder 1. Februar Stelle gegen hohen Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 30 II.

Stelle-Antrag.

2.1. In der Volksküche C im Hildabaus Scheffelstraße 37 findet eine Frau oder ein Mädchen sofort dauernde Beschäftigung. Näheres daselbst, zwischen 11 bis 1 Uhr.

Stellen finden:

- 2 Hausburschen,
 - 2 Laufburschen,
 - 1 jüngere Wirtschafterin,
 - 1 Zimmermädchen,
 - 2 Küchenmädchen,
 - 4 Kellnerinnen für bessere Restaurants.
- Näheres durch Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

3.3. Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger, zuverlässiger

Knecht

für 2 Pferde gesucht. K. Gössel, Baumaterialien-Geschäft, Arlesstraße 87, Bureau im Hof.

Hausbursche,

ein zuverlässiger junger, bei guter Bezahlung für eine Apotheke gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

F. Ein junger Hausbursche 2.1. sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Ein fleißiger Hausbursche wird sofort gesucht.

Gasthaus zur gold. Krone,

Amalienstraße 16.

Stellen-Gesuche.

* Junger, stadtkundiger Mann mit guten Empfehlungen, der im Baden bewandert ist und radfahren kann, sucht Stellung als Ausläufer oder Hausbursche. Gesl. Offerten unter Nr. 736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Personal sucht und findet hier und auswärts durch Oskar Vogel, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

Empfehlung.

* Fräulein empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern. Änderungen schnell und billig. Dienstmädchen werden berücksichtigt. Näheres Birkel 19 IV rechts.

Rentenversicherungen

mit Rückgewähr der unerhobenen Einlage, bei Ableben, neue Kombination, schließt ab W. Kustermann in Karlsruhe i. B., Ludwig-Wilhelmstraße 3 im 3. Stock. *6.4.

Verloren

wurde am Samstag, 21. d. M. von dem Seminar II (Rüppurrerstr.) durch die Luisenstr., Werderplatz, Wilhelmstr., Schützenstr., Festhalleplatz, Gartenstr., Rechtenbachstr., Rheintalbahnhofstr., Karlstr. eine silberne Zylinder-Damenuhr mit Goldrand. Der redl. Finder wird höflich gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Gartenstr. 18, Unterb., part., abzugeben.

Verloren

ein mattgoldenes Gliederarmband mit einem kleinen Brillanten in der Mitte. Gegen hohe Belohnung abzugeben: Herrenstr. 37 bei Frau Parrar Henninger.

Verloren

wurde ein Pelztragen auf dem Wege vom Stadtgarten-See nach der Kriegstraße. Der Finder wird gebeten, denselben gefälligst Kriegstraße 140 III abzugeben zu wollen. *

Haus-Verkauf.

3.3. Prima Rentenhaus mit einem Ueberfluß von 1100 M., in guter Lage, billig zu verkaufen. Anzahlung mindestens 7000 M. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Prima Existenz.

Feines Maßgeschäft mit langjähriger Kundschaft zu verkaufen. Garantiertes Nettoeinkommen ca. 4800 Mark p. a. Da sehr ausdehnungsfähig, könnte sich Kaufmann mit vorhandener fachmännischer Kraft associieren und sich gute Existenz gründen. Notwendiges Kapital 4000 bis 5000 Mark. Offerten sind unter Nr. 671 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Hausverkauf,

mittelgroß, mit Einfahrt und Werkstätte, im innern westlichen Stadtteil, wegen Geschäftsaufgabe. Nicht-anonyme Offerten unter Nr. 717 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf.

* Nächst der Hochschule ist ein Geschäftshaus mit Laden preiswert zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 739 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Bauplätze, Südweststadt,

30 Irb. Meter Front und 34 Meter Tiefe, evtl. ohne Anzahlung zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter Nr. 747 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauterrain zu verkaufen.

* In südwestlicher Lage ist Baugelände für 20 M. per qm zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 740 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein kleines, aber sehr gut gehendes Delikatessen-geschäft wird an ein Fräulein, eine Witwe oder einen Kaufmann, welche in der Lage sind, 15000 M. Anzahlung zu machen, unter günstigen Bedingungen abgetreten. Offerten unter Nr. 735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Trumeau, ganz neu, sehr groß und hochelegant mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur 30 M. zu verkaufen: Körnerstraße 22, 2. Stock. Auch sind ein eleg., fein lackierter eiserner Blumen-tisch für 12 M., sowie ein schöner eiserner Waschtisch mit Schublade für 10 M. abzugeben.

2.1. Neue Badeeinrichtung

zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaninchenstall

ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. In der Mittelstadt wird ein Haus mit Hof und Werkstätte, wenn möglich Einfahrt, zu kaufen gesucht. Nur gut rentierende Objekte werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa gesucht.

4.1. Auf 1. April oder 1. Oktober wird von kinderlosem Ehepaar eine komfortable Villa oder ein Haus mit 8 Zimmern und Garten, in gesunder Lage, zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

besseres Privathaus, zur Kapitalanlage geeignet. Offerten unter Nr. 674 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Nestkaufschillinge

zu kaufen gesucht gegen sofortige Kasse. Offerten unter Nr. 673 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

2.2.

Terrain

für Fabrikneubau zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit Unterlagen und Preisangabe unter Nr. 724 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Ambos

(schwerer) und eine Ständerbohrmaschine werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 70.

Französische Sprache

wird erteilt, monatlich oder stundenweise. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *5.2.

Un Monsieur

offre de donner des leçons de Français, soit au mois ou au cachet. Adresser demandes au bureau du Journal sous Nr. 677. *7.3.

Gründlicher Klavierunterricht

wird billig erteilt: Gartenstraße 70, 1. Stock links.

Frische

Ananas,
Bananen,
Orangen,
Mandarinen,
Almeria-Trauben,
Malaga-Trauben,
Prinzeß-Mandeln,
Tafel-Feigen,
Datteln

in nur bester Qualität
empfiehlt

Herm. Munding,
6.3. Kaiserstraße 110.

Einen hochfeinen gebrannten

Kaffee

à Mt. 1.50 empfiehlt

Carl Hager,
Hoflieferant,

Erbprinzenstr., nächst dem Rondellplatz.
6.6. Telephon 358.

Blüten-Honig

in Qualität hochfein und unter Garantie der Echtheit empfiehlt offen und in Gläsern
8.5. **W. Erb, am Lidellplatz.**

**Spanische und Portugies. Weine**

der Imperial Wine Comp. London empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Theespitzen

in bekannter vorzüglicher Qualität per Pfd. M. 1.20 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Mein Haushalt-Kaffee,

selbst gebrannt, sehr kräftig und hochfein, per Pfund M. 1.20 empfehle angelegentlichst.

Bitte probieren.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Konserven,

2 Pfund-Dose Erbsen 45 Pfg.,
2 Pfund-Dose Bohnen 36 Pfg.,

gute reelle Ware und stramme Packung, empfiehlt

Gerhard Caspe,

10.5. Kaiserstraße 56.

Maccaroni,

vorzüglich in Qualität,

dünn und dickröhrig,

1 Pfund . . . 26 Pfg.,
von 5 Pfund an 25 Pfg.

empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50 Telephon 152.

Sauerkraut

per Pfd. 10 Pfg.,

mageres deutsches

Dürrfleisch

per Pfd. 90 Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.,

G. m. b. H.,

am Werderplatz. Telephon 1951.

Prompter Versand nach auswärts

3.3. gegen Nachnahme.

Hohenlohe'sches**Reismehl**

vorzüglicher Zusatz zur
Kindermilch.

C. Hager.

Kieler Bücklinge,

4 Stück 20 P., 32 Stück-Kistchen M. 1.30 empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

**Italienische Speisezwiebeln
und Knoblauch**

empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Einen vorzüglichen

Mainauer Käse

empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

I^a Tafelsenf

per Pfd. 15 P. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Münchener Löwenbräu

(abgefüllt im Krokobil hier),

Kulmbacher Exportbier,

1/2 und 1/2 Flaschen stets frisch bei

Gerhard Caspe,

10.5. Kaiserstraße 56.

Moninger Bier,

1/2 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.

Moninger Bier,

1/2 Fl. 20 Pfg., 1/2 Fl. 10 Pfg.

Münchener Bier,

1/2 Fl. 30 Pfg., 1/2 Fl. 15 Pfg.

Sinner Bier, hell,

1/2 Fl. 18 Pfg., 1/2 Fl. 9 Pfg.

Kulmbacher Bier,

1/2 Fl. 28 Pfg., 1/2 Fl. 14 Pfg.

täglich frische Füllung bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Echt. Medicinal-**Lebertran,**

das beste was in diesem Artikel zu haben ist, empfiehlt in frischer Ware

die Drogerie **W. Baum,**

5.3. Werderplatz 27.



feinste, frische Ware in Flaschen
3.2. und ausgewogen.

Gummi-Schwämme
Calcium-Carbid.



Kulmbacher Bier,

täglich frische Füllung,
1/2 Flasche 28 Pfg., 1/2 Flasche 14 Pfg.
6.8. bei

C. Cartharius, Delikatessen,
Karlst. 13 a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Münzingerkerzen

in 1 Pfund-Paketen, vollgewichtig,
in allen Einteilungen,
per Pfund 60 Pf. und 65 Pf.,
bei Abnahme von 5 Pfd. 1 Pf. und
bei 10 Pfd. 2 Pf. billiger
empfiehlt

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50. Telephon 152.

Lichtpaus-Anstalt

W. Herrmann,

Sofienstrasse 132.

Händel's Samson.

Chorprobe: am Dienstag den 24.
d. M., abends 8 Uhr, im Probesaal
des Hoftheaters.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Max Brauer, Hofkirchenmusikdirektor.

(Alt-)Katholischer Bürgerverein
Karlsruhe.

Einladung

Die verehrl. Mitglieder der altkatholischen Kirchengemeinde nebst Familienangehörigen werden hiermit zur Beteiligung an dem am
Dienstag, den 24. d. Mts., abends 8 Uhr,
im Restaurant Löwenrachen (Kaiser-Passage,
Niederhallerlokal) stattfindenden

Familien-Abend

freundlichst eingeladen. Einführungsrecht gestattet.
Um zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand.

Erklärung.

Die von mir gegen die Eheleute Friseur Ludwig
Harbrecht hier mündlich und schriftlich geäußerten
beleidigenden Behauptungen nehme ich als unwahr
mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück und bezahle
als Vergleichsbuße den Betrag von 40 M. in die
Kasse der hiesigen freiwilligen Feuerwehr.

Karlsruhe, im Januar 1905.

Gottlieb Bäuerle,
Schneidermeister.

[5]

Karl Wilser,

52.

Karlstrasse 23, Weinhandlung, Telephon 1047.

Weissweine von 45 Pfennig per Liter an,
Rotweine " 80 " " " "

in Fässchen von 20 Liter oder von 20 Flaschen aufwärts.

Wiederverkäufer und Agenten gesucht.

Obst- und Gemüse-
Konserven,

nur erstklassige Fabrikate — stramme Füllung
mit

10% Rabatt

empfiehlt

Jean Kissel

(A. L. Beck's Nachf.),

Kaiserstrasse 150 Karlsruhe, Telephon 335.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.

Zum 27. Januar, Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers

Wasser-echte **Fahnen und Flaggen** von Marine-Flaggentuch.
Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen bei 4.8.

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwester

Karoline Anselment, geb. Mayer,

heute früh 8¹/₄ Uhr im Alter von nahezu 77 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Karlsruhe, den 22. Januar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. d. M., nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt. — Trauerhaus: Herrenstrasse 60.

Nie ohne das beste was es für die zarteste Haut der Frauen und Kinder gibt, sollte jede Haushaltung sein, nämlich die viel tausendfach bewährte **Myrrholinseife.**

Zeichnungen für Stickereien billigt **Rudolf Vieser.**
auf Kostüme, Blusen etc. u. rasch.

Museum Karlsruhe.

Nächste Tanz-Unterhaltung:

Mittwoch, den 25. Januar 1905.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1 Uhr.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Tischkarten zu Mk. 2.50 können beim Museumswirt bis 25. Januar, mittags 12 Uhr, schon jetzt gelöst werden; von da an erhöht sich der Preis auf 3 Mark.

Recht baldige Eintragung in die beim Museumswirt aufliegende Liste erwünscht.

Der Vorstand.

Eintracht Karlsruhe.

Samstag, den 28. Januar

Ball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Galerie-Oeffnung 7 Uhr.

Karten für Einzuführende (laut § 4 der Statuten) werden ausschließlich Mittwoch, den 25. d. Mts. und Donnerstag, den 26. d. Mts., jeweils vormittags zwischen 11 bis 12 Uhr, im Lesezimmer ausgegeben.

Der Vorstand.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 24. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Die Fee Caprice.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag, den 26. Januar. 32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Don Karlos.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag, den 27. Januar. 32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Lind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 25. Januar. 18. Abonnements-Vorstellung. **Tell.** Große Oper mit Ballet in 4 Akten. Musik von Rossini. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 7. Januar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Ober-Kostkassenbuchhalter Johann Baptist Riede in Karlsruhe das Ritterkreuz II. Klasse höchstehendes Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Januar d. J. gnädigst geruht, den außerordentlichen Professor Hofrat Dr. Wilhelm Fleiner an der Universität Heidelberg zum ordentlichen Honorarprofessor zu ernennen und ihm den Titel Geheimer Hofrat zu verleihen. (Karlsruh. Btg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 23. Januar. Ein hier wohnender 69 Jahre alter pensionierter lediger Oberbuchhalter stürzte sich gestern nachmittag infolge geistiger Unmachtung aus dem Fenster seiner in der Kaiserstraße gelegenen Wohnung in den Hof und war sofort tot.

Ohne Gewähr mitgeteilt vom Bankgeschäft G&H, Karlsruhe, wurden uns die Nr. 71 040, auf welche der I. Haupttreffer, Nr. 16 330 auf die der II. Haupttreffer Nr. 95 025 auf die der III. Haupttreffer der Bad. Invalidenlotterie, ferner Nr. 51 293, auf welche der I. Hauptgewinn und Nr. 97 676, auf die der zweite der Sanitätslotterie gefallen ist.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Januar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.40	20.36
20 Francs-Stücke . . . " "	16.27	16.23
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold a. marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . "	84.30	82.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17 1/2	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17 1/2	4.16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.40	169.30
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.30
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05

Biehmarkt in Karlsruhe, den 21. Jan. 1905.

(Ämtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1474 Stück Ochsen 61 St., Bullen (Farren) 13 St., Färsen (Kinder) 25 St. und Kühe 53 St., Kälber 341 St., Schafe 3 St., Schweine 978 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74—76 M., junge, fleischige, nicht ausgewästete und ältere ausgewästete 71—73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69—70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 64—66 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 61—63 M., gering genährte 59—60 M., vollfleischige, ausgewästete Färsen, Kinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73—75 M., vollfleischige, ausgewästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 62—68 M., ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 54—60 M., mäßig genährte Kinder II. Qual. 63—72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 45—50 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfälscher 83—87 M., mittlere Mast und gute Saugfälscher 80—81 M., geringe Saugfälscher 75—78 M., ältere gering genährte (Kreiser) — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 60—61 M., fleischige 58—59 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: lebhaft.

Schlachthof. In der Woche vom 16. Jan. bis 21. Januar wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1575 Stück Vieh, und zwar: 238 Großvieh (52 Ochsen, 95 Kinder, 66 Kühe, 22 Farren), 401 Kälber, 885 Schweine, 40 Hammel, 3 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 8 Pferde. Summa 1575. 12 800 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 23. Januar:

Arbeiter-Bildungs-Verein. Vortrag des Herrn Schriftstellers Albert Geiger abends 1/29 Uhr.

Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

Evangel. Südstadtkirchenchor. General-Versammlung im Probefokal, Schulhaus, Schützenstraße 35, 3. Stock, abends 1/29 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr, 1. Kompanie. Kompagnie-Versammlung bei Kamerad Häfner, „zum Kuckbaum“, abends 8 Uhr.

Genossenschaft der Schneiderinnung. General-Versammlung in der Restauration Eintracht.

Konzert, St. Franziskus, im großen Festhallsaal, abends 1/28 Uhr.

Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaisersallee 6, abends 6—7 Uhr.